



**HANDEL** Österreicher eröffnen am 19. September das erste Outlet Kroatiens

# „Enormes Potenzial bei Einkaufszentren“

In Kroatien eröffnen Österreicher das erste Mode-Abverkaufszentrum. Aber auch bei klassischen städtischen EKZ ist der Nachholbedarf enorm, sagt Berater Spiller Farmer.

Die österreichischen Investoren Thomas Seikmann und Manfred Schlager wollen das erste Outlet in Kroatien am 19. September eröffnen – mit ihrem „Roses Fashion Outlet“ wollen sie früher am Markt sein als ein Konkurrenzprojekt der israelischen Prigan Holding, das im Osten Zagrebs geplant ist. „Wir haben den Standort von Prigan auch angeboten bekommen, aber der war nur die fünftbeste Alternative“, sagt Seikmann. In der ersten Phase eröffnen im „Roses“, an der Autobahn östlich von Zagreb gelegen, 70 Shops. Projektberater ist Hans Bumberger, der auch das Parndorf-Outlet gestaltete.

Shoppingcenter-Errichter



„Roses Fashion Outlet“, an der Autobahn westlich von Zagreb gelegen, ist dem Outlet in Parndorf nachempfunden

beklagen immer wieder die komplexen Genehmigungsprozesse in Kroatien, Seikmann kann aber vom Gegenteil berichten: „Die meisten Investoren kaufen zuerst ein Grundstück und suchen dann um Genehmigungen und Umwidmungen an. Wir hingegen ersuchten die zuständigen Stellen, uns geeignete Grundstücke zum Kauf anzubieten.“

## Enormes Potenzial da

Laut dem Consultant Spiller Farmer ist „Roses“ bereits zu über 80 Prozent vermietet. Janet Kobas, Retail Managerin bei Spiller Farmer, glaubt dass Kroatien zwar nicht mehr als drei Outlet Center „verträgt“, für städtische Einkaufszentren gebe es aber enorm viel Potenzial: „In dem Bereich haben Investoren erst an der Oberfläche gekratzt. Sehr gefragt wären etwa die zu Kaufhäusern umgebaute Stadtpalais. Große Retail-Ketten würden sich bei so etwas sofort einmieten.“

TAMARA DEPOLO

tamara.depolo@wirtschaftsblatt.at